

20. 05. 2021

Cannes Trier —

Mit diesen Suchworten bekam man am Freitag, den 20. Mai 2011, morgens kurz vor 9 Uhr im deutschen Internet eine mit Zeilen und Einschüben vollgepackte Seite mit den hochsensationalen Informationen zur gegoogelten Sache, frei kombiniert mit Gratis-Lebenshilfe.

Das ist die *écriture automatique* des Internets: bewußtloses Wörtergestammel, selbstgenügsame Rechnung ohne Adressaten. Automatische Unausweichlichkeit, die sich selbst entwertet.

Weltrepräsentanz einer endlosen Jetztzeitstunde.

die dummheit des lars van trier

jetzt stromkosten sparen / stromvergleich kostenlos

skürtil / zdfmoderatorin plaudert aus ihrem türkischen nähkästchen

güle güle süperland / auch als ebook

ein gewinnspiel

ein satz ein buch

eltern präsentiert / die gustav kinderteppich kollektion

wie schütze ich mein geld?

die langen beine der miss wonderbra

der pornoliebende nazi lars von trier

die endlosen schrecken der kindheit

cannes verbannt lars von trier

mcdonald's gutscheine

das volvo ocean race

smart / sexy

persona non grata / ich verstehe hitler

wütender kulturminister

stern.de / gefällt mir

sexskandal bei der hamburgmannheimer

burnout syndrom

kundenrechte bei rückgabe und umtausch

kfzinspektion

mcdonald's gutscheine

das wirst du liken!

"Internet und Kommunikation" oder "digitale Nachrichtenübermittlung" sind keine neutralen Begriffe sondern Propagandaparolen. Wer mitmacht, wird Objekt.

Lesen / Hören / Schauen

Gilles Deleuze: Schizophrenie und Gesellschaft / Texte und Gespräche 1975-1995

(Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 2005).

Tom Waits: Blood Money (Anti Inc. / Eritaph Europe, 2002).

arte — Heather Mayers & Mio Hoshino: Kanadas Küstenwölfe (NHK Enterprises, 2020).

∞ ∞ ∞

»Kunst wischt den Staub des Alltags von der Seele.« Der Spruch ist an ein paar Stellen in der Documenta-Stadt zu lesen und soll von Pablo Picasso stammen. Besser waren seine Taten, seine Kunst, die haben zu ihrer Zeit den Staub der Seele aus dem Alltag entfernt.

Noch besser – sich vom Seelchen verabschieden.

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann